

Bericht Vorstand Zweckverband OSZD

2020



Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten	3
Rückblick auf die Delegiertenversammlungen	5
Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2020.....	5
Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2020	5
Rückblick auf behandelte Themen im Vorstand	6
Bericht aus den Arbeitsgruppen	7
AG Infrastruktur.....	7
AG Schulaufsicht.....	9
AG Personal.....	10
AG Schulsozialarbeit.....	11
AG Finanzen.....	12
Ad hoc Arbeitsgruppen	13
Weitere Aktivitäten	14
ESE Externe Schulevaluation	14
Jahresziele	15
Finanzen (Zusammenfassung Jahresrechnung)	16
Zusammensetzung Arbeitsgruppen des Vorstands	17
Verweise	18

Editorial des Präsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Der vorliegende erstmalige Bericht dient dazu, die Gemeinden über die Tätigkeit des Vorstands zu informieren. Ebenfalls sind, im Zuge der Transparenz, auf der Homepage des OSZD ab Dezember 2020 Beschlussprotokolle der Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlungen zu finden (www.oszd.ch).

Im Namen des Vorstands herzlichen Dank allen Behörden in den Verbandsgemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen und für das Interesse an einem qualitativ hochstehenden OSZD. Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Zweckverband für alle Dorneckberger Schulen?

Mit der mittelfristigen Zusammenführung der beiden Zweckverbände Kindergarten / Primarschulen und Oberstufenzentrum Dorneckberg versprechen sich die politischen Behörden eine Stärkung der Schulen auf dem Dorneckberg. Das Vorhaben muss aber zuerst in den Köpfen reifen und braucht etwas mehr Zeit als ursprünglich gedacht. Im operativen Bereich besteht eine Stellvertreterlösung für die beiden Finanzverwaltungen, und die beiden Schulleitungen nutzen Synergien wo es Sinn macht.

Fernunterricht

Mit der Umsetzung des Fernunterrichts hat sich gezeigt, dass es nicht optimal ist, wenn die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Geräten arbeiten müssen, weil zu wenige schuleigene Geräte vorhanden waren. Die einen waren zu Hause mit eigenen Geräten bereits gut ausgerüstet, andere durften die Geräte des OSZD mit nach Hause nehmen. Aus diesem Grund hat die Schulleitung einen Antrag an den Vorstand für die 1:1-Ausrüstung mit iPads gestellt. Mit einem umfangreichen ICT-Konzept wurde die Anschaffung begründet. Die Delegierten haben am 28. Mai per Zirkulationsbeschluss den Nachtragskredit für die Beschaffung der Geräte genehmigt.

Mustergültige Amtsübergabe

Der Vorstand hat sich im vergangenen Berichtsjahr intensiv mit der Nachfolge von Regula Meschberger beschäftigt. An der Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 2019 durften wir nebst Martina Steiner als neue Verbandssekretärin auch Alexandra Steinmüller als zukünftige Schulleiterin vorstellen. Sie hat am 1. Januar 2020 ihre Stelle mit einem 50%-Pensum angetreten und wurde von Regula Meschberger hervorragend eingearbeitet. Seit dem 1. Februar 2020 trägt Alexandra Steinmüller die alleinige Verantwortung, Regula Meschberger

stand ihr bis Ende Schuljahr weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Es war eine mustergültige Amtsübergabe, die neue Schulleiterin hat den Schwung ihrer Vorgängerin mitgenommen und sich in kürzester Zeit einen Überblick verschafft und das Vertrauen der Lehrpersonen gewonnen. Das erste Amtsjahr wurde geprägt von der Corona-Krise und den damit verbundenen angeordneten Umsetzungsmassnahmen. Für deren Bewältigung herzlichen Dank dem ganzen Team OSZD.

Die globale Pandemie hat vieles verändert, wahrscheinlich für immer!

Was ist, wenn der Ausnahmezustand zum Normalfall wird? Die Pandemie wird einen nachhaltigen Einschnitt in unserem Leben hinterlassen und sich auf die zukünftige Politik, Gesellschaft und Wirtschaft auswirken. Das anhaltende, Corona-bedingte Kontaktverbot wird zunehmend zur Belastungsprobe für die ganze Gesellschaft, insbesondere für die Jugendlichen. Die langfristigen Auswirkungen sind noch nicht absehbar. Die Erfahrungen mit der Corona-Krise führen uns vor Augen, wie wichtig soziale Kontakte sind und bestätigen die Weisheit: „**Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat**“!

Andreas Vögtli
Präsident Zweckverband OSZD

Rückblick auf die Delegiertenversammlungen

Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2020

Die Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2020 wurde aufgrund der Corona-Situation abgesagt. Gemäss der vom Regierungsrat am 24. März 2020 erlassenen Notverordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden wurde die Genehmigung der Rechnung 2019 auf die Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2020 verschoben und mit der Genehmigung des Budgets 2021 zusammengelegt.

Unabhängig von einer Delegiertenversammlung wurde das vom Vorstand verabschiedete ICT-Konzept den Delegierten per Zirkulationsbeschluss zur Genehmigung beantragt. Es hatte sich während des Fernunterrichts herausgestellt, dass die IT-Ausrüstung des OSZDs dafür nicht vollständig ausreicht und eine Gleichstellung des Lernens durch einheitliche Arbeitsgeräte sichergestellt werden soll. Die grosse Mehrheit der Delegierten hat dem ICT-Konzept und somit dem Antrag zur Anschaffung von iPads für alle Schülerinnen und Schüler ab August 2021 zugestimmt. Der Vorstand und die Schulleitung danken allen Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2020

Nebst der Rechnung 2019 und des Budgets 2021 wurden an der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2020 die beiden Investitionsprojekte zum Ersatz der Hackschnitzelheizung und Sanierung der Wärmeverteilung sowie zur Sanierung der Aussensportanlagen präsentiert. Die zahlreichen, kurzfristig eingereichten Anträge zu traktandierten und nicht traktandierten Geschäften gestalteten die Delegiertenversammlung sehr anspruchsvoll.

Die Anträge aus Nuglar-St.Pantaleon zum Projektierungskredit Aussensportanlagen betreffend einen Partizipationsprozess für die Bevölkerung sowie einer Bedarfsabklärung wurden einstimmig angenommen. Die Gründung einer breit abgestützten Arbeitsgruppe für die weitere Planung wurde aufgenommen.

Die Vorschläge/Anträge aus Gempfen bezüglich ICT-Konzept, den Turnus zum Ersatz der Geräte zu ändern sowie für die nächste iPads-Anschaffung Synergien mit der Primarschule zu suchen, wurden als Motion, bzw. als Postulat entgegengenommen.

Der Antrag aus Seewen bezüglich Anpassung § 10 der Statuten (Änderung Kostenverteilungsschlüssel der Gemeinden) wurde als Motion entgegengenommen. Der darin formulierte Zeitplan (Vorlage bis zur Delegiertenversammlung vom Mai 2021, Genehmigung an der Delegiertenversammlung vom 21. Oktober 2021, Inkrafttreten ab 1. Januar 2022) ist sehr eng.

Rückblick auf behandelte Themen im Vorstand

Das vergangene Vorstandsjahr war beladen mit herausfordernden Projekten in einer zudem herausfordernden Zeit. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand an 12 Sitzungen getagt.

ICT-Konzept und 1:1 Ausstattung

Zu den grossen Themen gehörte die Erarbeitung des ICT-Konzepts mit der 1:1 Ausstattung aller Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen mit iPads. Der Schwung des erfolgreichen Fernunterrichts konnte genutzt werden, die Nutzung der iPads im Schulalltag ist ein voller Erfolg. Eine Präsentation der Arbeit mit den iPads durch Schülerinnen und Schüler war für die Delegiertenversammlung im Herbst vorgesehen, musste aber aufgrund der Situation verschoben werden. Im Sinne der Schaffung von Synergien wird in Zusammenarbeit der beiden Zweckverbände und Schulleitungen eine IT-Strategie mit der Primarschule angestrebt.

Investitionsprojekte

Die Vorbereitung der beiden Investitionsprojekte zur Sanierung der Aussen-sportanlagen und Ersatz der Hackschnitzelheizung beanspruchten in ihrer Komplexität viel Zeit und Aufmerksamkeit des Vorstands sowie der Arbeitsgruppen. Die Umsetzung der beiden Projekte ist nun im Gange.

Investitionsplanung

Im Zuge der Stratus-Analyse zum Zustand des Schulgebäudes konnte die kurz-, mittel- und langfristige Investitionsplanung als Roadmap für die nächsten Jahre erarbeitet werden, um den Gemeinden mehr Transparenz hinsichtlich der Werterhaltung und künftiger Investitionen in das Gebäude zu ermöglichen.

Transparenz gegenüber den Verbandsgemeinden

Zudem hat der Vorstand im Zuge der Transparenz beschlossen, einen jährlichen Bericht zu seiner Arbeit zu erstellen sowie Beschlussprotokolle der Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlungen auf der Homepage (www.oszd.ch) zu veröffentlichen, um den Gemeinden mehr Einblick in die laufende Vorstandsarbeit zu gewähren.

Jahresziele

Nebst beiläufigen Tätigkeiten wie beispielsweise der Erarbeitung von Pflichtenheften für alle Arbeitsgruppen, Anpassungen im Organigramm, Funktionendiagramm etc. konnten an der Strategietagung im November 2020 die Jahresziele 2020 als erfüllt abgeschlossen und die Jahresziele 2021 herauskristallisiert werden (s. Seite 17).

Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Infrastruktur

Bericht Arbeitsgruppe Infrastruktur

Die Arbeitsgruppe Infrastruktur befasst sich, in enger Zusammenarbeit mit dem Hauswart, mit allen baulichen- und sicherheitstechnischen Massnahmen innerhalb und ausserhalb des Gebäudes. Die fest installierten Einrichtungen (Lift, Lüftung, Sanitär, Heizung, Badwasseraufbereitung, etc.) gehören ebenfalls dazu.

Treppenlifte

In den ersten Monaten des Berichtsjahres begleitete die Arbeitsgruppe den Einbau der beiden Treppenlifte und die Umsetzung weiterer Massnahmen im Zusammenhang mit der Behindertengerechtigkeit. In Kombination mit dem bestehenden Lift ist nun eine durchgehende Rollstuhlgängigkeit im ganzen Gebäude vorhanden.

Investitions- und Unterhaltsplanung

Das ursprüngliche Gebäude ist 45-jährig. Der Erweiterungsbau wurde vor 25 Jahren erstellt. Die Immobilie hat einen Versicherungsneuwert von insgesamt 24 Millionen Franken. Als Grundlage für die langfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung hat der Vorstand im Januar 2020 eine Gebäudetzustandsanalyse bei der Fa. Werkpol AG in Auftrag gegeben. Die Kostenzusammenstellung im Bericht basiert auf dem Gebäudeversicherungswert. Die Arbeitsgruppe Infrastruktur begleitete das Projekt und überprüfte die Kostenzusammenstellung auf Plausibilität, Etappierung und Umsetzbarkeit.

Turnhallenboden

Die Rutschfestigkeit des Turnhallenbodens war seit einiger Zeit nicht mehr zufriedenstellend. Die Vereine wiesen den Hauswart mehrmals darauf hin, dass der Boden derart rutschig war, dass das Turnen aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste. Diverse Versuche mit Reinigungsmittelherstellern brachten nicht den gewünschten Erfolg! Der Hauswart hat im Auftrag der Arbeitsgruppe Infrastruktur mehrere Offerten für die Sanierung des Turnhallenbodens eingeholt. Es wurde ein Betrag ins Budget 2021 aufgenommen. Ziel ist, dass die oberste Schicht des Turnhallenbodens in den Sommerferien ersetzt wird (Retopping).

Fluchtweg- und Brandschutzkonzept

Nachdem in den Jahren zuvor die baulichen Massnahmen für das Fluchtweg- und Brandschutzkonzept Schritt für Schritt umgesetzt wurden, bestand noch Handlungsbedarf bei den veralteten Plänen. Dieser Mangel wurde bei den periodischen Evakuationsübungen und insbesondere auch anlässlich eines Ernstfalls festgestellt, wo das Gebäude notfallmässig evakuiert werden musste. Regula Meschberger übergab die Pendezenz vor ihrem Rücktritt an die Arbeitsgruppe Infrastruktur. Es wurden umgehend Begehungen organisiert und Offerten eingeholt. Die Firma Safetyplan aus Seewen erhielt den Auftrag für die Erarbeitung der Flucht- und Rettungspläne und der entsprechenden Beschilderung im gesamten Gebäude.

Hackschnitzelheizung

Für das Budget 2021 wurden vor den Sommerferien, in enger Zusammenarbeit mit dem Hauswart, die anstehenden Investitionen und baulichen Unterhaltsmassnahmen besprochen und den dafür notwendigen finanziellen Aufwand eruiert. Das grösste Projekt ist der 1:1 Ersatz der 25-jährigen Hackschnitzelheizung inkl. Sanierung der kompletten Wärmeverteilung. Für den Antrag z. Hd. der Delegiertenversammlung hat die Arbeitsgruppe Infrastruktur ein Projektbericht mit einer detaillierten Kostenzusammenstellung vorgelegt. Die Delegierten haben das Sanierungsprojekt im Oktober 2020 bewilligt. Die Arbeitsgruppe wurde vom Vorstand mit der weiteren Bearbeitung des Projektes mandatiert.

Sanierung der Aussensportanlagen

Ebenfalls bewilligt wurde ein Planungskredit für die Sanierung der Aussensportanlagen. Seit 2019 beschäftigte sich eine breit zusammengesetzte, befristete Arbeitsgruppe mit der Sanierung der in die Jahre gekommenen Sportanlagen. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Sutter wurden mehrere Varianten auf der Stufe Studie erarbeitet. Für die weitere Begleitung des Projektes wird die Arbeitsgruppe, unter der Leitung von Alexandra Steinmüller, neu zusammengesetzt. Der Vorstand hat im Dezember Vorstandsmitglieder dafür mandatiert, die weitere Zusammensetzung erfolgt gemäss DV-Beschluss vom 22. Oktober.

AG Schulaufsicht

Rechenschaftsbericht Arbeitsgruppe Schulaufsicht

Die Arbeitsgruppe Schulaufsicht wurde anfangs 2019 mit dem Ziel gebildet, die Umsetzung von im Funktionendiagramm definierten Aufgaben zu beaufsichtigen und zu kontrollieren. Zusätzlich wurde das Pflichtenheft auf Antrag der damaligen Schulleiterin, Regula Meschberger, mit der Wahrnehmung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen erweitert.

Das Volksschulgesetz verpflichtet die Kommunalen Aufsichtsbehörden (Vorstand OSZD) unter anderem:

- die fachliche Leistungsvereinbarung mit den zu erreichenden Zielen mit der kantonalen Aufsichtsbehörde abzuschliessen
- der Schulleitung den Leistungsauftrag zu erteilen
- die mehrjährige Sach- und Finanzplanung zu erstellen
- das Leitbild und Schulprogramm zu genehmigen
- die Tätigkeit der Schulleitung und die Qualität der Aufgabenerfüllung zu überprüfen

In der fachlichen Leistungsvereinbarung zwischen dem Volksschulamt des Kantons Solothurn und dem Oberstufenzentrum Dorneckberg für die Schuljahre 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 sind nebst dem Grundauftrag der Umsetzung des Bildungsauftrags die Leistungsziele wie folgt definiert:

- 1) *Die Schule bestimmt Indikatoren aus der kantonalen Broschüre „Qualitätsmerkmale für die Arbeit der Lehrpersonen“ und bearbeitet diese explizit.*
- 2) *Die kantonalen Entwicklungen werden umgesetzt.*
- 3) *Die vier Kernelemente des Qualitätsmanagements für die Volksschule (Individual-Feedback, Einsichtnahme in die Arbeit der Lehrpersonen, Interne Schulevaluation Externe Schulevaluation) werden umgesetzt.*

Die beiden Mitglieder der Arbeitsgruppe trafen sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen mit der neuen Schulleiterin Alexandra Steinmüller.

Als Jahresziel 2020 wurde mit der Schulleitung in Anlehnung an die fachliche Leistungsvereinbarung die Qualität des Schulklimas als Indikator definiert. Alexandra Steinmüller, Schulleiterin hat dem Vorstand Ende Jahr dazu eine umfassende Erhebung (Bestandes-Aufnahme) präsentiert.

Die Arbeitsgruppe hat sich im Vorjahr vor allem auch mit den Arbeitsgrundlagen und Instrumenten für die Aufsicht und Kontrolle der Schulführung (Anpassung Funktionendiagramm, Pflichtenhefte etc.) befasst.

Stand Umsetzung Schulprogramm, Individual-Feedback, Vorlagen für Mitarbeitergespräche sowie Zusammensetzung und Erweiterung der Arbeitsgruppe waren weitere zentrale Themen im Berichtsjahr.

Nach einem Antrag über Zusammensetzung und Funktion der Arbeitsgruppe hat der Vorstand nach intensiver Diskussion beschlossen, die Arbeitsgruppe Schulaufsicht aufzulösen und die kommunale Aufsicht neu zu organisieren. Zur neuen Struktur und zur Aufgabenzuordnung liegen noch keine Lösungsansätze vor.

AG Personal

Bericht der Arbeitsgruppe Personal 2020

Das Jahr 2020 starteten wir mit unserer neuen Schulleiterin. Die Stabsübergabe von Regula Meschberger zu Alexandra Steinmüller klappte reibungslos.

Kurz danach wurde die Schulleitung durch die Corona-Pandemie mit grossen Herausforderungen konfrontiert. In kürzester Zeit zeigte die Schulleiterin ihre kompetente Führungsarbeit, indem sie Fernunterricht, Kurzarbeit bei Reinigung und Badaufsicht, Hygienemassnahmen und Betriebs- und Schutzkonzepte prüfte, soweit wie möglich einführte und an die sich dauernd ändernde Lage anpasste.

Das Pflichtenheft für die AG Personal wurde im März erstellt und vom Vorstand im Mai verabschiedet.

Im September fand die Externe Schulevaluation durch die Fachhochschule Nordwestschweiz statt. Das Personal, die Lehrpersonen, Schülervvertretungen und der Vorstand konnten ihre Sichtweise einbringen. Die Evaluation ergab, dass in allen sechs geprüften Bereichen die Ampeln auf Grün gestellt sind.

Im Dezember beschloss der Vorstand die Schulaufsicht der Arbeitsgruppe Personal und dem Präsidium zuzuordnen.

AG Schulsozialarbeit

Rechenschaftsbericht Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit

Die Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit ist die vorgesetzte Stelle des Schulsozialarbeiters Jürg Schmidhauser. Die Mitglieder trafen sich zu 4 Sitzungen gemeinsam mit der Schulleiterin sowie dem Schulsozialarbeiter und liessen sich über die Arbeit des Schulsozialarbeiters informieren. Das Vorstandmitglied Pia Frey führte mit dem Schulsozialarbeiter das jährliche Mitarbeitergespräch, am Gespräch anwesend war auch die Schulleiterin Regula Meschberger.

Das Schuljahr 2019/20 stellte den Schulsozialarbeiter vor besondere Herausforderungen. Das letzte Quartal des Schuljahres musste in Home-schooling stattfinden. Der Schulsozialarbeiter kontaktierte die Schülerinnen und Schüler elektronisch. Wegen Covid-19 konnten zudem Lager und Projektwochen, bei welchen der Schulsozialarbeiter eine wichtige Rolle spielt, nicht stattfinden.

An den Sitzungen berichtete der Schulsozialarbeiter nach einem festen Raster über die folgenden Themen:

- Schulkultur
- Projekte
- Interventionen
- Jahresablauf
- Einzelfall-Themen
- Genderthematik

Die Arbeitsgruppe diskutierte und verabschiedete den Rechenschaftsbericht 2019/20 des Schulsozialarbeiters. Der Gesamtvorstand liess sich an der Sitzung vom 10.12.2020 vom Schulsozialarbeiter über seine Tätigkeit informieren und nahm vom Rechenschaftsbericht 2019/20 Kenntnis.

Im Weiteren beschäftigte das Thema Evaluation der SSA unter Einbezug des Schulklimas die Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit. Die Schulleiterin Alexandra Steinmüller stellte dazu Unterlagen zur Verfügung. Die weitere Diskussion zum Thema ist für 2021 geplant.

Schulsozialarbeit auf der Primarstufe

Schon seit längerem würde der Vorstand des Zweckverbands OSZD die Einführung der Schulsozialarbeit auf der Primarstufe begrüßen. Die Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit traf sich am 3.12.2020 mit Vertreterinnen des Zweckverbands Primarstufe und liess sich über die geplante Einführung der Schulsozialarbeit auf der Primarstufe per Januar 2021 informieren. Eine Vernetzung zwischen dem Schulsozialarbeiter des OSZD und der Schulsozialarbeiterin der Primarstufe wird von beiden Seiten angestrebt.

AG Finanzen

Bericht Arbeitsgruppe Finanzen

Die Arbeitsgruppe Finanzen bearbeitet die ihr zugewiesenen und von ihr frei bestimmten Arbeiten aus ihrem Fachbereich zuhanden des Vorstands.

Die Fachgruppe traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen zu unterschiedlichen Themen.

In enger Zusammenarbeit mit der Finanzverantwortlichen bereitete sie die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2021 mit Berichterstattung zuhanden Vorstand und Delegiertenversammlung vor. Corona-bedingt wurden einige Besprechungen auf die digitalen Kanäle verlegt. Dieser Prozess war weitaus anspruchsvoller und zeitintensiver als Vorortbesprechungen.

Die Arbeitsgruppe befasste sich zudem schwerpunktmässig mit der langfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung vor dem Hintergrund der hohen Bedeutung von anstehenden Investitionen in die Instandsetzung und Erneuerung der Schulliegenschaften und Mobilien sowie deren Finanzierung. Dabei erachtet sie die realitätsnahe Konkretisierung der Projekte und deren finanziellen Auswirkungen auch als wichtiges Planungsinstrument für die Verbandsgemeinden. Abgestützt auf der erarbeiteten Langfristplanung stellte der Vorstand im Oktober 2020 den Gemeindepräsidenten aller Verbandsgemeinden die kurz-, mittel- und langfristige Umsetzungsplanung mit Kostenfolge vor. Erste Projekte wurden an der Herbstdelegiertenversammlung verabschiedet.

Der Vorstand legt das kommunale Volksschulangebot des Schulträgers unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben fest (§ 72 des Volksschulgesetzes). Diese Gesetzesauslegung in Bezug auf Freifach- und Ämterlektionen gab immer wieder zu Diskussionen infolge grosser Budgetüber-

schreitungen Anlass. Auf Antrag der Arbeitsgruppe erwartet der Vorstand von der Schulleitung inskünftig rechtzeitige Informationen und Anträge bei kostenwirksamen Änderungen von nicht obligatorischen Unterrichtsstunden, damit die stufengerechten Beschlüsse diskutiert, eingeleitet und rechtzeitig gefasst werden können. Gleichzeitig definierte er bezüglich des kommunalen Angebots eine Kostenobergrenze. Die Schulleitung legt im ersten Quartal 2021 dem Vorstand beschlussfähige Anträge vor.

Ad hoc Arbeitsgruppen

Bericht der Arbeitsgruppe Informatik 2020

Mit dem Lehrplan 21 empfiehlt der Kanton Solothurn den Primar- und Sekundarschulen die *informatische Bildung* auszubauen. Der Zweckverband begrüsst diesen Schritt und beabsichtigt den notwendigen Gerätepark am OSZD bereitzustellen.

In der Folge erstellte im Herbst 2019 der Informatikverantwortliche des OSZD D. Dietler und der damalige Co-Schulleiter A. Saner ein umfassendes Konzept *Informatische Bildung*. Es gibt einen Überblick über die pädagogischen Leitideen und definiert den Gerätepark für den Unterricht mit persönlichen iPads für jede SuS. Damit kann im Unterricht jederzeit auf die digitalen Daten zugegriffen und mit ihnen gearbeitet werden.

Angesichts des März-Lockdowns beschloss die Delegiertenversammlung des OSZD kurz vor Beginn des Schuljahrs 20/21 die iPads mit externer Tastatur und Stift für alle SuS einzukaufen. Die Digitalisierung des Unterrichts wird damit vorangetrieben. Gedruckte Schulbücher und Arbeitsblätter werden soweit wie möglich durch digitale Versionen abgelöst.

Gegenwärtig strebt das OSZD das vom Kanton verliehene Label *Profilschule informatische Bildung* an, da dies die weitere Auseinandersetzung mit der Digitalisierung des Unterrichts strukturiert. Zusätzlich vertiefen die beiden Zweckverbände des Oberstufenzentrums und der Primarschulen des Dorneckbergs ihre Zusammenarbeit im Bereich Informatik.

Weitere Aktivitäten

ESE Externe Schulevaluation

Alle Ampeln auf Grün am Oberstufenzentrum Dorneckberg

Das Oberstufenzentrum Dorneckberg wurde am 15. und 16. September 2020 vor Ort auf Funktionstüchtigkeit und Qualität überprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfung, die auf Vorbefragungen aus dem Januar 2020 aufgebaut haben, liegen jetzt vor. In sechs von sechs geprüften Bereichen hat die Schule mit grünen Ampeln abgeschnitten. Verbesserungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt im Bereich der Kommunikation und im Beschwerdemanagement.

Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Departements für Bildung und Kultur die Qualität der Solothurner Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Die Evaluation wird von der Fachstelle Externe Schulevaluation durchgeführt. Expertinnen und Experten führen hierzu Schulbesuche durch, befragen Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen, Schulleitung und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule. Zudem wird das schulinterne Qualitätsmanagement geprüft. Jede Solothurner Schule wird alle vier bis sechs Jahre besucht. Eine externe Schulevaluation erstreckt sich über ein Jahr.

Grüne Ampeln in allen sechs geprüften Bereichen

Die Ampelevaluation ist ein Teil der externen Schulevaluation. Sie überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt.

In sechs von sechs geprüften Bereichen hat das Oberstufenzentrum Dorneckberg eine grüne Ampel erhalten: Beim Schul- und Unterrichtsklima, beim Betriebsklima, bei den Elternkontakten, bei der Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, bei der Schulführung sowie beim Qualitätsmanagement.

Kein Ausruhen auf guten Ergebnissen

Stillstand ist Rückschritt, das OSZD wird sich auch in Zukunft ständig entwickeln und verbessern. Auch wenn keine gravierenden Defizite festgestellt wurden, die die Schule in ihrer Funktionalität behindern, wurden Verbesserungsmöglichkeiten gefunden, an denen die Schule weiterarbeiten wird. Hierzu zählt die Verbesserung der Kommunikationsstrukturen, die Implementierung eines Beschwerdemanagements und die Klärung der Zuständigkeiten im Vorstand. Die Schulleitung hat die Ergebnisse mit dem Vorstand und den Lehrern ge-

meinsam evaluiert, die Massnahmen wurden in einem Umsetzungsplan festgehalten.

Der vollständige Bericht liegt im Schulsekretariat zur Einsichtnahme aus und kann nach Terminabsprache eingesehen werden.

Jahresziele

Anhand der Auswertung der Strategietagung vom 7. November 2020 wurden die Jahresziele 2020 ausgewertet und die Jahresziele für 2021 definiert:

Evaluation Jahresziele 2020

Die erreichten/nicht erreichten Jahresziele 2020 wurden im Vorstand wie folgt besprochen:

- Pflichtenhefte sollen nicht nur für alle AGs, sondern vor allem auch für die Schulleitung (Leistungsauftrag) erstellt und im Vorstand genehmigt werden.
- Unterhaltsplanung: Die Stratus-Analyse wurde abgeschlossen, es gibt keine offenen Fragen im Vorstand, kann als erledigt betrachtet werden.
- IT-Strategie: Pendent, Auftrag an Schulleitung: A. Steinmüller skizziert ein Konzept und legt es dem Vorstand vor.
- Rechenschaftsbericht: Beginn im Januar 2021, Vorlage erstellen, Beiträge der AGs einholen, Fertigstellung auf DV im Mai 2021.

Definition Jahresziele 2021

Ziel 1: Die Umsetzung von baulichen Projekten, die kurzfristige Investitionsplanung und eine Kosten- / Nutzenanalyse werden kontinuierlich und systematisch weitergeführt und überprüft. Dabei wird der Werterhalt der Infrastruktur berücksichtigt.

Ziel 2: Die Überarbeitung der Statuten wird umgesetzt.

Ziel 3: Der Vorstand bereitet einen geordneten Legislaturübergang (Wissenstransfer) für die neu gewählten Vorstandsmitglieder vor.

Ziel 4: Der Vorstand prüft Möglichkeiten zur Intensivierung der Zusammenarbeit ZV PS / OSZD.

Ziel 5: Der Vorstand überprüft die Voraussetzungen für einen P-Standort.

Finanzen (Zusammenfassung Jahresrechnung)

Finanzen (Zusammenfassung Jahresrechnung in CHF)

Kerngrößen der Erfolgsrechnung

	IST	Budget	Abweichung
Gesamtaufwand	4'588'158.50	4'884'400.00 ¹	-296'241.50
Gesamtertrag	1'626'644.56	1'678'010.00	-51'365.44
Ergebnis zulasten Verbandsgemeinden	2'961'513.94	3'206'390.00	-244'876.06

¹ inkl. Nachtragskredit von CHF 16'400 an Delegiertenversammlung vom 22.10.2020

Beiträge Verbandsgemeinden

Gemeinde		IST	Akontozgl.	Abweichung
Büren ¹	Oberstufenzentrum	541'507.44	583'284.00	-41'776.56
Gempen	Oberstufenzentrum	450'653.95	485'421.00	-34'767.05
Hochwald	Oberstufenzentrum	677'271.45	729'522.00	-52'250.55
Nuglar-St. Pantaleon	Oberstufenzentrum	769'157.35	828'497.00	-59'339.65
Seewen	Oberstufenzentrum	522'923.75	563'266.00	-40'342.25
Total		2'961'513.94	3'189'990.00	-228'476.06

¹ Im weiteren trägt die Primarschule Büren einen Kostenanteil von CHF 119'527.52

Kerngrößen der Investitionsrechnung

	IST	Budget	Abweichung
Investitionen ¹	329'775.73	562'275.00	-232'499.27

¹ inkl. Nachtragskredit von CHF 132'275 an Delegiertenversammlung vom 22.10.2020

Beiträge Verbandsgemeinden

Gemeinde		IST	Akontozgl.	Abweichung
Büren	Primarschule	19'150.15	27'000.00	-7'849.85
Büren	Oberstufenzentrum	56'797.30	73'688.00	-16'890.70
Gempen	Oberstufenzentrum	47'267.95	61'324.00	-14'056.05
Hochwald	Oberstufenzentrum	71'037.25	92'162.00	-21'124.75
Nuglar-St. Panaleon	Oberstufenzentrum	80'674.95	104'667.00	-23'992.05
Seewen	Oberstufenzentrum	54'848.13	71'590.00	-16'741.87
Total		329'775.73	430'431.00	-100'655.27

Zusammenfassung Jahresrechnung

Die Gesamtbelastung der Trägergemeinden liegt sowohl bei der Erfolgsrechnung als auch bei der Investitionsrechnung mit insgesamt CHF 477'375.33 deutlich unter den genehmigten Beiträgen.

Zusammensetzung Arbeitsgruppen des Vorstands

AG Infrastruktur

Andreas Vögtli, Leitung
Andrea Meier
Alfred Mendelin
Felix Weidele

AG Schulaufsicht

Pia Frey, Leitung
Christine Stingelin

(Die Arbeitsgruppe wurde durch eine vorstandsinterne Umstrukturierung per Dezember 2020 aufgelöst)

AG Personal

Felix Weidele, Leitung
Andrea Meier
Efrat Meltzer
Christine Stingelin

AG Schulsozialarbeit

Christine Stingelin, Leitung
Pia Frey

AG Finanzen

Thomas Giger, Leitung
Robert Stöckli

Ad hoc Arbeitsgruppen

AG Informatik (ICT-Konzept)

Kurt Stammherr
Felix Weidele

Verweise

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.oszd.ch ersichtlich:

- Organisation des Zweckverbands (Organigramm)
- Delegierte des Zweckverbands OSZD
- Vorstand des Zweckverbands OSZD
- Sitzungsplan 2021
- Beschlussprotokolle der Vorstandssitzungen
- Beschlussprotokolle der Delegiertenversammlungen

Verteiler:

- Delegierte des Zweckverbands OSZD
- Gemeindepräsidien Dorneckberg
- Schulleitung OSZD
- Verwaltung OSZD
- Lehrerkollegium OSZD
- Elternrat OSZD
- Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg